



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 22. Juni 2018

Woche 25 • Nummer 8 • Jahrgang 28

Danke für die Unterstützung beim gelungenen Stadtfest „Frühling an der Neiße“!

Die Stadtverwaltung Guben bedankt sich bei den Sponsoren und Unterstützern des Frühlingsfestes: dem Unternehmen POS zur Abwasserbehandlung Gubin-Guben GmbH, Euroregion Spree-Neiße-Bober, Sparkasse Spree-Neiße, Städtische Werke Guben und dem Medienpartner Antenne Brandenburg. Außerdem bedanken wir uns bei allen Vereinen, Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen, die uns bei der Durchführung des diesjährigen Frühlingsfestes unterstützt haben. Ohne all diese Helfer wäre ein Stadtfest dieser Art nicht zu stemmen.



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**



Europäische Union
Europäischer Fonds für
Regionentwicklung

Linia Europejska
Europejski Fundusz
Regionalny Rozwojowy



EUROREGION
SPREE-NEIßE-BOBER
Gubien, Nowa Sól, Białe



Fotos: bs

Das sind die Sportler des Jahres 2017

Im Rahmen des diesjährigen Frühlingsfestes wurden die Gubener Sportler des Jahres 2017 geehrt. Das sind die Ergebnisse:



Kategorie: **Nachwuchssportlerin**

1. Johanna Schade-Herow
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
2. Pauline Leik
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball
3. Jasmin Nitsche
ESV Lok Guben e. V. Abt. Tischtennis

Kategorie: **Nachwuchssportler**

1. Jannes Alexander Grottke
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
2. Dennis Schelske
1. FC Guben, Abt. Fußball
3. Eric Benik
Kraftsport/Bankdrücken

Weiterhin teilgenommen:

- Tim Kappel
ESV Lok Guben e. V., Abt. Kegeln
- Marcin Witan
ESV Lok Guben e. V., Abt. Tischtennis
- Bruno Key
SV Chemie Guben e. V., Abt. Handball

Kategorie: **Nachwuchsmannschaft**

1. Jugend D, weiblich
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball
2. Jugend B, männlich
JFV FUN, Abt. Fußball

Kategorie: **Sportlerin**

1. Nadine Koch
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
2. Marion Wiepke
Hundesportverein Guben e. V., Abt. Hundesport
3. Lea-Angelina Prüfer
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball

Kategorie: **Sportler**

1. Paul Egert
1. FC Guben e. V., Abt. Fußball

Kategorie: **Mannschaft**

1. 1. Frauenmannschaft
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball
2. Frauenmannschaft
ESV Lok Guben e. V., Abt. Kegeln

Kategorie: **Ehrenamt**

1. Siegfried Merkel
1. FC Guben e. V., Abt. Fußball
2. Dr. Heike Schemainda
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
3. Grit Sebastian
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Schwimmen

Grenzenloser ÖPNV

Gemeinsame Guben-Gubiner Buslinie eröffnet



Die Busse der Verkehrsunternehmen trafen sich auf der Guben-Gubiner Grenzbrücke. Foto: krz

Die erste gemeinsame Buslinie der Doppelstadt ist im Rahmen des Frühlingsfestes Guben am 8. Juni 2018 symbolisch eröffnet worden. Dazu haben sich jeweils ein deutscher und ein polnischer Bus der beteiligten Nahverkehrsunternehmen auf der Grenzbrücke Guben-Gubin getroffen und die Verantwortlichen auf beiden Seiten begrüßt. Mit dabei war auch das Team von der Euroregion Spree-Neiße-Bober. Die Fahrgäste können die neue Buslinie seit dem 11. Juni 2018 regulär nutzen. Die Strecke wird von dem deutschen Nahverkehrsunternehmen DB Regio Bus Ost und dem polnischen Verkehrsbetrieb PKS Zielona Gora betrieben.

Seit dem Jahr 2016 gab es fortlaufend und vermehrt Bekundungen von Bürgerinnen und Bürgern beiderseits der Neiße, dass man sich einen grenzüberschreitenden Nahverkehr wünsche, um sich so besser zwischen den Teilen der Doppelstadt bewegen zu können. Getreu dem Motto „Gesagt. Getan.“ nahm sich die Kreisverwaltung Spree-Neiße der Prüfung und Umsetzung des Themas zusammen mit den polnischen Partnern an. Nachdem das konkrete Nahverkehrskonzept ausführlich von den Projektbeteiligten vorgestellt wurde, zu denen neben dem Landkreis Spree-Neiße die Städte Guben und Gubin, die Unternehmen DB Regio Bus Ost und PKS Zielona Góra sowie der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. gehören, fährt nun von Montag bis Freitag die Linie 858 von Forst über Guben bis zum Busbahnhof nach Gubin und die Linie 171 von Zielona Góra bis nach Guben. Anbei der Fahrplan 2018 mit den Abfahrtszeiten.



Die Apfelkönigin lässt mit den übrigen Festgästen Ballons zur Einweihung steigen. Foto: bs

Details zu den Tarifen, Fahrzeiten und der Linienführung sind dem Flyer zur neuen Buslinie zu entnehmen. Dieser ist unter anderem an den Auslagestellen der Verkehrsunternehmen, im Service-Center der Stadtverwaltung, bei der Tourist-Info oder in der Geschäftsstelle der Euroregion kostenfrei erhältlich. Zudem ist der über die Homepage der Stadt Guben digital abrufbar. bs

Der Sonne getrotzt: Sponsorenlauf bringt Summe von 2.500 Euro ein



Die Läuferinnen und Läufer gaben wieder alles.
Foto: Sebastian Matschke

Nun schon seit sieben Jahren ist der Sponsorenlauf des Pestalozzi-Gymnasiums fester Bestandteil des Gubener Frühlingstages. Monate vorher beginnt die Vorbereitung im Team von Mitgliedern des Fördervereins und Schülern der Jahrgangsstufe 11. Vieles muss bedacht werden, bevor die Werbetrommel in den Klassen, bei den Eltern und Sponsoren gerührt werden kann. Kommt die Zusage von der Stadtverwaltung, wird es ernst.

Ab April füllen sich die Teilnehmerlisten. In der Schülerkonferenz wird diskutiert: „Wofür, für wen oder was laufen wir?“. Im Vorbereitungsteam geht es auch um die Frage: „Welche Preise soll es geben? Und wer sponsert sie? Wer sorgt für die Erwärmung?“ Je näher der Zeitpunkt kommt, um so kürzer wird die Aufgaben- und Kontrollliste, gleichzeitig steigt die Nervosität: „Haben wir an alles gedacht? Wird alles klappen? Spielt das Wetter mit?“

Heute wissen wir: Der siebte Sponsorenlauf des war ein tolles Event! Die 73 LäuferInnen, ob SchülerInnen, Eltern, Großeltern und Freunde, übertrafen sich selbst! Die Wolken hatten ein Einsehen und versperrten über längere Zeit der Sonne die Sicht. Das machte alles ein klein wenig erträglicher. Keiner dachte ans frühzeitige Aufgeben. Wieder einmal entwickelte sich eine regelrechte Gruppendynamik. Es wurde um jede Runde und damit um jeden Euro gekämpft. So kamen rund 817 Kilometer zusammen. Das entspricht etwa der Entfernung zwischen Guben und Mailand! Preise, wie Eintrittskarten für das ISTAF im Berliner Olympiastadion, Gutscheine für die Sommerrodelbahn im Erlebnispark Teichland, Jannys Eis oder Fahrten mit dem Riesenrad waren verdienter Lohn. Die Sponsorengelder von 2.500 Euro werden in vielfältiger Weise allen SchülerInnen des Pestalozzi-Gymnasiums zugutekommen. Ich bedanke mich bei dem Vorbereitungsteam aus der Jahrgangsstufe 11, den engagierten Lehrkräften und der Schulsozialarbeiterin Ina Schulz, bei den Eltern und Freunden der Schule, bei allen Sponsoren, der Stadtverwaltung Guben und bei der Firma Purz, die uns wieder so unkompliziert mit Wasser versorgte.

Gerlinde Winter
Vorsitzende des Schulfördervereins

Festlicher Auftakt zur Brandenburgischen Seniorenwoche in Guben

Im Rahmen des diesjährigen Frühlingstages fand am 9. Juni 2018 die feierliche Eröffnungsveranstaltung des Landes Brandenburg zur 25. Brandenburgischen Seniorenwoche in der Gubener Klosterkirche statt. Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hielt als Schirmherr der Veranstaltung auch die Begrüßungsrede, in der er unter anderem die Bemühungen der Landespolitik im Bereich des altersgerechten Wohnens, der Mobilität und Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum betonte. Außerdem kritisierte das Landesoberhaupt das nach wie vor geteilte Rentensystem in

Ost und West sowie die mitunter drohende Altersarmut. Neben den Bürgermeistern aus Guben und Gubin überbrachte auch die Ilka Dirnberger, Vorsitzende des Seniorenbeirates des Landes Niedersachsen, Grußworte zum Festakt: „Wir haben keine Nachwuchssorgen, mit uns müssen Sie rechnen!“ Pfarrer Dschin-u Oh freute sich als Gastgeber über den „Glanz in der bescheidenen Hütte“ durch die mehrenden Hundert zur Eröffnung der 25. Seniorenwoche gekommenen Gäste aus allen Teilen des Landes Brandenburg und ging auch auf die Geschichte der Gubener Klosterkirche ein. Im Rahmen der Eröffnungsfeier erhielten besonders engagierte Senioren durch den Brandenburger Seniorenbeirat Ehrenurkunden. Zu den Ausgezeichneten, zählten Mitglieder des Seniorenkabarets „Die Herbstzeitlosen“ aus Guben.



Viel Applaus bekam das Landespolizeiorchester Brandenburg.



Die während des Festveranstaltung geehrten Seniorinnen und Senioren zusammen mit dem Ministerpräsidenten.
Fotos: bs

Für die kulturelle Umrahmung des Festaktes hatten das Landespolizeiorchester Brandenburg, die Musikschulen aus Guben und Gubin, der Solosänger Patryk Janiak und der Gubiner Frauenchor unter der Leitung von Danuta Kaczmarek. Begleitet wird das kulturelle Event durch Moderatorin Jasmin Schomber von Antenne Brandenburg.

Da in der Neißestadt in diesem Jahr zudem die 40. Gubener Seniorenwoche begangen wurde, hatte sich der Seniorenbeirat der Stadt Guben bereits 2016 für die Durchführung dieser brandenburgweiten Festveranstaltung beim Seniorenrat des Landes Brandenburg beworben und die Zusage erhalten. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Seniorenbeiräte, der Stadtverwaltung und des Kreisseniorenrates hatten seit mehreren Monaten diesen Festakt vorbereitet. Die Eröffnungsveranstaltung sowie die Durchführung der Seniorenwochen in den Städten und Gemeinden in Brandenburg ist Jahr für Jahr Höhepunkt der Arbeit des Seniorenrats und der Seniorenbeiräte in den Brandenburger Städten und Gemeinden. bs



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



„Bürgerforum“ der Eurostadt Guben-Gubin zum Frühlingsfest



Im Rahmen des diesjährigen Gubener Frühlingsfestes hatten die Besucher die Möglichkeit, die bisherige Zusammenarbeit zwischen den Städten Guben und Gubin zu bewerten. Die beiden Verwaltungen hatten dazu am Sonntag, dem 10.06.2018, an einem gemeinsamen Infostand der Eurostadt Guben-Gubin ein Bürgerforum organisiert. Alle Interessenten konnten sich dort über die Kooperation der Städte Guben und Gubin, über gemeinsame Initiativen sowie Herausforderungen austauschen und informieren lassen.

Der Stand war mit zahlreichen Informationsmaterialien ausgestattet. Für das Bürgerforum wurden Fragebogenformulare vorbereitet, über die die bisherige grenzübergreifende Kooperation bewertet bzw. eigene Projektideen oder Erwartungen zu der künftigen Zusammenarbeit abgegeben werden konnten.

Der Infostand wurde von den Gubener und Gubiner Bürgern gut frequentiert - viele haben die Gelegenheit genutzt, um ihre Hinweise für künftige Zusammenarbeit in der Doppelstadt abzugeben. Alle gesammelten Umfragen werden in den kommenden Wochen ausgewertet. *krz*

Diese Maßnahme wurde im Rahmen des Projektes „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“ realisiert. Dieses Projekt ist im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 kofinanziert.

Leni Zäschke ist das Baby des Jahres 2018



Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro gratulierte der kleinen Leni Zäschke zusammen mit René Lehmann (Sparkasse Spree-Neiße), Volkmar Paffenholz und Thomas Gerstmeier (GWG), Martin Reiher und Peter Wiepke (GuWo) und Gubens Apfelkönigin Lydia Günther. Foto: RINGFOTO.HENTZSCHELs.de

Bereits zum 14. Mal hat das Geschäft Ringfoto Hentzschels gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße, der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo), der Gubener Wohnungsbau genossenschaft

(GWG) und der Energieversorgung Guben (EVG) das „Baby des Jahres“ gesucht.

Alle Babys im Alter von 0 bis 2 Jahren (also noch nicht 3) wurden im Fotostudio an der Frankfurter Straße kostenlos fotografiert.

Von jedem Baby entstand eine Fotoserie. Anschließend wählten die Eltern ihr Lieblingsbild aus, das im Schaufenster, im Internet (www.rh-foto.de) und über Facebook zur Wahl ausgestellt wurde.

Abstimmen konnten alle per Facebook, im Internet und im Geschäft. Zahlreiche Stimmen wurden auch gestern von den Frühlingsfest-Besuchern abgegeben. Als Höhepunkt wurde dann am Sonntag, 10. Juni 2018, auf dem Gubener Frühlingsfest das **Baby des Jahres 2018** bekannt gegeben und alle Preise feierlich überreicht. Trotz einsetzenden Gewitters waren alle Eltern, Kinder, Omas, Opas und viele Zuschauer erschienen. „Dank der Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße, der Gubener Wohnungsgenossenschaft (GWG), der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) und der Energieversorgung Guben GmbH (EVG) sind in diesem Jahr wieder hochwertige Sachpreise vergeben worden“, erklärt Roger Hentzschel. Als Hauptpreis gab es ein modernes Systemkamera-Set von Olympus mit Stativ und Tasche. Darüber hinaus wurden von Apfelkönigin Lydia Günther 5 Gutscheine für eine Fototasse „made in Guben“ (Fototassen aus eigener Produktion) gezogen. Als Dankeschön erhält auch dieses Jahr jedes Baby sein Teilnehmerfoto aus dem Fenster kostenlos ab Ende Juni. *red/bs*

Die Sieger sind:

1. Platz Leni Zäschke (Bild 2)
2. Platz Sophia Drochol (Bild 53)
3. Platz Hannes Werner Neumann (Bild 10)
4. Platz Luisa Grace Münke (Bild 8)
5. Platz Willi Jedeck (Bild 14)

History:

Baby 2005 war **Lilly Sue Herrmann**, Baby 2006 **Lena Schmidtchen**, Baby 2007 **Lukas San Diego Malecki**, Baby 2008 **Saskia Lerche**, Baby 2009 **Hannah Schmidtchen**, Baby 2010 **Selina Hesse**, Baby 2011 **Finley Seifer**, Baby 2012 **Arne Deinert**, Baby 2013 **Lotte Schleife**, Baby 2014 **Johanna Wessel**, Baby 2015 **Frieda Deinert**, Baby 2016 **Pius Ulbricht**, Baby 2017 **Helena Wessel**, Baby 2018 **Leni Zäschke**

Neuer Energiebericht der Stadt Guben veröffentlicht



Der jüngste *Energiebericht der Stadt Guben 2017* ist fertig gestellt und den Abgeordneten im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung am 30. Mai 2018 vorgelegt worden. Die SWG - Städtische Werke Guben GmbH dokumentiert in dem 45-seitigen Papier unter anderem die neusten Entwicklungen im Bereich Heizkosten, Elektroenergieverbrauch der kommunalen Objekte oder der Straßenbeleuchtung im Gubener Stadtgebiet. „Der Positivtrend der vergangenen Jahre zur Einsparung von Stromver-

bräuchen sowie einer verbesserten CO₂-Bilanz konnte fortgesetzt werden“, erklärt Thomas Jänsch, SWG-Medienmanager und Autor des Berichts. So sind seit der Veröffentlichung des letzten Energieberichts 2014 insgesamt rund 159.000 Kilowattstunden Strom in den kommunalen Liegenschaften und bei der Straßenbeleuchtung eingespart worden – das entspricht einer Kostenreduktion um zirka 86.000 Euro. Im gleichen Drei-Jahres-Zeitraum konnte dadurch eine Verminderung der CO₂-Emissionen um etwa 88 Tonnen erreicht werden. Der Heizenergieverbrauch stieg aufgrund der guten Auslastung sämtlicher kommunaler Objekte um rund 662 Megawattstunden an, was wiederum Mehrkosten von zirka 57.000 Euro entspricht.

Die SWG ist als Eigengesellschaft der Stadt Guben seit mehreren Jahren mit dem Energiemanagement aller kommunalen Einrichtungen beauftragt, dazu zählen beispielsweise die Kitas, Schulen und Sportstätten. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro: „Wir haben auch im abgelaufenen Jahr 2017 versucht, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so effizient wie möglich zu arbeiten und dabei unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die damit verbundene finanzielle Einsparung ist ein wichtiges Kriterium bei dem Betrieb unserer technischen Anlagen. Letztendlich sind aber alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt für die sparsame Verwendung der uns von der Natur überlassenen Ressourcen verantwortlich.“

Der neue Energiebericht ist auf der Startseite der Homepage der Stadt Guben unter www.guben.de sowie über die Website der SWG unter www.stadtwerke-guben.de abrufbar oder als gedruckte Version im Service-Center des Rathauses zu den bekannten Öffnungszeiten einzusehen. *bs*

Museum zeigt neue Sonderausstellung zu historischen Kopfbedeckungen

Das Gubener Stadt- und Industriemuseum zeigt ab dem 15. Juni 2018 die deutsch-polnische Sonderausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co. – Kopfbedeckungen im Spiegel der historischen Alltagsfotografie“. Die erlebnisreiche Schau ist vom Archiv historische Alltagsfotografie (Aha) Kleinmachnow in Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum Guben produziert worden.

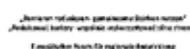
In der neuen Ausstellung zeigt das Aha anhand ausgewählter Privatfotografien aus der eigenen Sammlung die Bekleidung von Männern, Kindern und insbesondere Frauen in der Zeit von 1860 bis 1970. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kopfbedeckungen. Die privaten Aufnahmen dokumentieren, wie sich die Menschen im Alltag, im Beruf und in der Freizeit kleideten und was sie auf dem Kopf trugen. In einer Einführung werden die historische Bedeutung des Hutes und die Vielfalt der Kopfbedeckungen im gesellschaftlichen Leben dargestellt. Der Hut hat mehrere Funktionen – etwa als schützendes Bekleidungsstück, modisches Statement sowie als Symbol für die soziale Stellung oder als Erkennungsmerkmal des beruflichen Standes. Und nicht zuletzt war der Hut auch als Zeichen eines geselligen Anlasses oder Ausdruck des Zeitgeistes zu verstehen.

„Die Ausstellung thematisiert darüber hinaus die traditionsreiche vergangene und die aktuelle Hutproduktion der Hutstadt Guben“, erklärt Gubens Museumsleiterin Heike Rochlitz. Gezeigt werden außerdem die in einer künstlerischen Aktion mit Flüchtlingskindern entstandenen Hüte und eine Bildershow verrückter Hut-Kreationen. Und schließlich können die Besucher an Spielen rund um den Hut und beim Gestalten von Kopfbedeckungen auch selbst kreativ werden.



Mädchenhüte um 1900.
Foto: Aha

Mitmach-Angebote für das Museumspublikum und Veranstaltungen ergänzen die Ausstellung, so die Museumschefin. Über Sonderveranstaltungen im Rahmen der Ausstellung wird zeitnah informiert. Zu sehen ist die Sonderausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co. – Kopfbedeckungen im Spiegel der historischen Alltagsfotografie“ im Stadt- und Industriemuseum Guben vom **15. Juni bis 9. Oktober 2018** zu den regulären Öffnungszeiten. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. Gefördert wird diese zweisprachige Ausstellung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober. *bs*



Neuer Schulgarten feierlich an Corona-Schröter-Grundschüler übergeben



Harald Altekrüger und Fred Mahro nehmen die Erstabwässerung der neuen Hochbeete vor. Foto: *bs*

Damit die Schülerinnen und Schüler der Gubener Corona-Schröter-Grundschule selbst eigene Früchte säen und ernten können, ist ihnen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ am 24. Mai 2018 ein neuer Schulgarten mit zwei Hochbeeten feierlich übergeben worden. Musikalisch umrahmt wurde die Einweihung des Schulprojektes „Ernährung nachhaltig gestalten: Wie wertvoll ist unser Essen? Vom Schulgarten auf den Teller – Gemeinsam gärtnern und kochen“ durch die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse unter der Leitung von Regine Wächtler-Richter. Schulleiterin Dagmar Ploke erklärte mit Blick auf die Hochbeete, auf denen künftig Kohlrabi, Gurken oder Erdbeeren angebaut werden: „Wir hoffen unseren Kinder mit dieser Form des ‚kleinen‘ Schulgartens zu vermitteln, wie das Essen auf den Tisch kommt und das sie noch in diesem Jahr die erste Ernte einfahren können“. Zudem dankte sie der Stadt Guben und allen Mitorganisatoren sowie Unterstützern für die im Vorfeld geleistete Arbeit.

Das Konzept für dieses Projekt lag im August 2017 auf dem Tisch. Gemeinsam mit Frank Busch, der den Schülerinnen und Schülern beim Gärtnern und vor allem beim Zubereiten der geernteten Erträge fachliche Hilfe geben wird, konnte die Projektkoordinatorin für den Wohnpark Obersprucke, Karin Waßmann, die Idee an die Schulleitung herantragen. Schulleiterin Dagmar Ploke und Lehrerin Anett Türke sowie die Schulsozialarbeiterin Annika Friedrich waren von der Idee begeistert. In der Folge begann die Umsetzung gemeinsam mit den verantwortlichen Fachbereichen der Stadtverwaltung Guben. Und nun kann mit der Einweihung schließlich die Arbeit im Schulgarten richtig losgehen: Zwei Hochbeete stehen zur Bepflanzung bereit, alle Gartengeräte sind vorhanden und sogar ein Gartenhäuschen wurde aufgestellt.

„Mögen die Schülerinnen und Schüler mit diesem Projekt genauso wachsen, wie die von ihnen angebaute Pflanzen“, sagte Spree-

Neiße-Landrat Harald Altekrüger anlässlich der Übergabe der neuen Hochbeete.

Die Schüler würden eine Menge über Natur und Nachhaltigkeit sowie Pflanzen- und Geschmacksvielfalt lernen. „Gleichzeitig übernehmen sie Verantwortung und erhalten einen kleinen Einblick in die Landwirtschaft“, so Altekrüger, der zusammen mit Gubens amtierenden Bürgermeister Fred Mahro die Erstbewässerung der Hochbeete vornahm.

Auch das Gubener Stadtoberhaupt freute sich sehr, die Einweihung des Schulartens vorzunehmen: „Die gemeinsame Projektarbeit bietet eine gute Gelegenheit für das soziale Lernen und einen idealen Rahmen für Bildung und nachhaltige Entwicklung“. Die große Mühe, die es bereite, vom Anpflanzen bis zur Ernte soll bei den Schülern zu mehr Wertschätzung der Lebensmittel führen, ergänzte er.

Das gesamte Projekt sei im Lehrplan und im Ganztagsangebot eingebunden, weshalb der Nachwuchs anschaulich lerne, Geerntetes zu verwerten, ein leckeres Essen zuzubereiten oder Einblicke in die Themen Einkaufsplanung oder Esskultur zu bekommen. Mahro: „Von Beginn an habt Ihr Schüler ein großes Recht zur Mitsprache

erhalten und Euch den Namen „Junges Gemüse“ für eure Arbeitsgemeinschaft gegeben – auch Eure Schulgarten- und Kochkleidung gefällt mir sehr gut“.

Als Dankeschön für das Engagement übereichte er den Schülern der AG eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Eis-Gutscheins. Anschließend sprach der Rathauschef den Sponsoren und allen an der Umsetzung beteiligten Personen seinen herzlichen Dank aus: Karin Waßmann und Frank Busch als Initiatoren, Dagmar Ploke mit ihren Mitstreitern und Kolleginnen aus der Schule und den Ganztags-AG's, dem REWE-Markt für die Bereitstellung von Zutaten zum Kochen, dem Hellweg Baumarkt für die Bereitstellung des Gartenhäuschens, der Gärtnerei Am Stadtpark für die Bereitstellung und das Vorziehen der Pflanzen sowie der Firma ULT für die Herstellung der Hochbeete und des Umfeldes.

Die Kosten für die Realisierung des Vorhabens betragen zirka 12.000 Euro, informiert der Fachbereich VI der Stadtverwaltung. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Guben mitfinanziert. *bs*

5. Blaulichtmeile in Guben

Im Rahmen des Oderlandmarsches fand die mittlerweile fünfte Blaulichtmeile in Guben statt. Sicherheitsbehörden, Hilfsorganisationen und Vereine präsentierten sich am 26.05.2018 bei strahlendem Sonnenschein und beantworteten viele Fragen der Besucher. Interessierte kleine und große Gäste konnten sich über die beliebten „Blaulichtfahrzeuge“, das Leistungsspektrum und die Einsatzfähigkeit der einzelnen Institutionen informieren. Mit dabei waren die Freiwillige Feuerwehr Guben, das THW aus Forst, die

Wasserrettung des Deutschen Roten Kreuzes Guben, die Bundes- und Landespolizei, der polnische Grenzschutz sowie die EVG. Allen Akteuren gilt der Dank der Stadt Guben, besonders dafür, dass sie trotz der hochsommerlichen Temperaturen bis zum Abschluss der Veranstaltung für die Besucher ein offenes Ohr hatten.

Stadt Guben/FB III



Fotos: FB III



Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek



Das geheime Leben der Bäume – Was sie fühlen, wie sie kommunizieren - Der Bildband (Peter Wohlleben)

Das Buch, das 2015 für Furore gesorgt hat, erzählt von den ungeahnten Welten, die sich in unseren Wäldern verbergen und bislang unseren Blicken entzogen haben. Jetzt erscheint der Bestseller in Großformat, reich bebildert und durchgehend vierfarbig.

Er enthält den vollständigen Originaltext und lässt den Leser auch visuell in diesen faszinierenden Kosmos eintauchen. Die wunderbaren Geschichten von Peter Wohlleben und die stimmungsvollen Fotos bilden zusammen eine perfekte Liaison.



Warum Wale Fremdsprachen können - und andere erstaunliche Erkenntnisse über die geheimen Fähigkeiten der Tiere (Katharina Jakob)

Orcas, die die Sprache von Delfinen erlernen, oder Erdhörnchen, die näherkommende Menschen mit ihren Pfiffen bis hin zur T-Shirt-Farbe beschreiben: Tiere können denken, planen und kommunizieren, Werkzeuge nutzen und für den eigenen Gebrauch verändern, Nächstenliebe empfinden, sich die Zukunft vorstellen - und manche haben

sogar ein Ich-Bewusstsein. Erstaunlich? Aber wahr! Ihre eindrucksvollen Erzählungen aus der unbekanntesten Welt der Tiere verbindet Katharina Jakob stets mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen - verblüffend und unterhaltsam.



Ausgestorben um zu bleiben – Dinosaurier und ihre Nachfahren (Bernhard Kegel)

Sie beherrschten die Kontinente über 170 Millionen Jahre und sie waren die gewaltigsten Wesen, die je auf irdischem Boden wandelten. Neue Fossilfunde, wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Errungenschaften zeigen, dass Dinosaurier mehrere zum Teil drastische Metamorphosen durchliefen. Denn heute wissen wir, dass viele Dinosaurier Federn hatten und unsere Vögel allesamt ihre Nachfahren sind. Bernhard Kegels Entdeckungs-

reise in die Welt der Paläontologie und in die Wissenschafts-, Kultur- und Filmgeschichte ist ebenso überraschend wie spannend.



Einfach unglaublich! Erstaunliches Tierverhalten dokumentiert von den besten Naturfotografen der Welt

Dieser Bildband zeigt die bemerkenswertesten und faszinierendsten Fotografien tierischer Verhaltensweisen, die in den letzten Jahrzehnten mit dem „Wildlife Photographer of the Year“-Award prämiert wurden, der wichtigsten Auszeichnung im Bereich Tierfotografie.

Jede Momentaufnahme hält einen einzigartigen oder überraschenden Aspekt tierischen Verhaltens fest. Viele dieser Verhaltensweisen wurden so erstmals dokumentiert; manche sind so überraschend, unerwartet oder aber menschenähnlich, dass sie uns zutiefst berühren.



Dich sah ich wachsen – Was der Großvater noch über Bäume wusste (Erwin Thoma)

Holz, ein Naturmaterial mit vielen Geheimnissen und wundervollen Eigenschaften. Schon seit Jahrhunderten wissen die Menschen über die Besonderheiten dieses Baumaterials und der Wirkung von Bäumen in unserem Leben Bescheid. Menschen wie der Großvater haben dieses Wissen und die Traditionen rund um das Thema weitergegeben und damit die nächste Generation geprägt. Ein Buch über das uralte und das neue Leben mit Holz, Wald und Mond.



Expeditionen zu fremden Welten – 20 Milliarden Kilometer durch das Sonnensystem (Ralf Jaumann)

Sie begeistern sich für Astronomie und Astrophysik? Tauchen Sie mit diesem Buch in die atemberaubenden Welten unserer kosmischen Nachbarschaft ein: Lassen Sie sich auf faszinierende Monde entführen, erfahren Sie, welche geologischen Mechanismen die Planeten unserer Nachbarschaft formen, finden Sie heraus, mit

welchen Kräften Jupiter seine Monde durchknetet, wie Saturns Ringe gespeist werden und welche Geheimnisse die Zwergplaneten in unserem Sonnensystem bergen.

Ferienleseclub startet in die zweite Runde

Leselust an der Neiße

Ferienleseclub der Stadtbibliothek Guben



Wer? Alle Grundschüler/innen Was? Kostenlos Spielen, Basteln & Lesen
Wo? In der Stadtbibliothek Guben Wann? Vom 5. Juli bis 17. August

Anmeldung bis 02.07.2018

Stadtbibliothek Guben / Gasstraße 6 / (03561) 6871-2300 / info@gubende / Facebook

Der beliebte „FerienLeseClub“ (FLC) der Stadtbibliothek Guben findet auch in diesem Jahr in den Sommerferien vom 5. Juli bis zum 17. August statt. Der FLC ist ein kostenloses Ferienangebot für alle Grundschüler aus Guben und der Region.

Clubmitglieder können für 6 Wochen die neuesten Bücher lesen, basteln, spielen und Freunde treffen.

Jede Ferienwoche gibt es in der Bibliothek eine coole Veranstaltung zu erleben – wie ein Spieleturnier, ein Lesefest und eine Bibliotheksralley.

Los geht es am 9. Juli mit viel Spaß und Popcorn bei der Eröffnungsfest in der Bibliothek.

Zu Ferienbeginn bekommen alle Mitglieder einen eigenen Clubausweis, in dem jedes gelesene Buch gestempelt wird.

Am Ende des Ferienleseclub erhalten die Teilnehmer dann nicht nur ein tolles Überraschungsgeschenk, sondern auch eine Urkunde mit der Anzahl ihrer gelesenen Bücher.

Außerdem unterstützen die Kinder mit jedem gelesenen Buch ihre Schule bei der Frage: „Welche Grundschule hat die fleißigsten Leseratten?“

Die Gewinnerschule mit den meisten Büchern erwartet ein toller Preis.

Die Anmeldung für den Ferienleseclub ist bis zum 5. Juli in der Bibliothek möglich.





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ Juni 1918

15. Juni 1918



19. Juni 1918

Enteignung schlechter Milchkühe. Aus dem Städtischen Lebensmittelamt wird uns geschrieben: Bei der Aufstellung der Listen der für die Enteignung und Abschachtung in erster Linie in Betracht kommenden Kühe werden gemäß einem neuerdings ergangenen Erlaß der Reichsstelle für Speisefette in Zukunft die Ergebnisse der Probemelkungen zugrunde gelegt werden, die im Auftrage der Stadtverwaltung in gewissen Zeitabständen vorgenommen werden, um die Richtigkeit der Milchablieferung nachzuprüfen. Dem Kuhhalter, dem an der weiteren Aufrechterhaltung seines Viehbestandes gelegen ist, wird sich deshalb in Zukunft hüten müssen, das Ergebnis des Probemelkens im ungünstigen Sinne zu beeinflussen, wie es früher vielfach beobachtet werden konnte. Auch die Milchgeschäfte sind angewiesen worden, auf Grund ihrer Milcheingangslisten die weniger ergiebigen Kühe auf dem Lebensmittelamt zur Anzeige zu bringen, damit diese in erster Linie der Schlachtung zugeführt werden können.

20. Juni 1918



22. Juni 1918

Wegen unerlaubten Verkaufs von größeren Mengen Weizenmehls verurteilte die hiesige Strafkammer, wie das „B. Tglb.“ meldet, den Prokuristen Placzek von der Hermannsmüller Aktiengesellschaft zu zwei Monaten Gefängnis und 10.000 M Geldstrafe. Der an den Schiebungen beteiligte Besitzer der Lazarusmühle, Cohn, wurde zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

22. Juni 1918



23. Juni 1918

Ablieferung von Einrichtungsgegenständen aus Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel, Nickellegierungen, Aluminium und Zinn.

Durch die Bekanntmachung des Magistrats vom 15. April 1918 war eine Frist für die Ablieferung der der Bekanntmachung unterliegenden Einrichtungsgegenstände aus obengenanntem Metall zunächst nur für die Gegenstände der Reihe 1 der Bekanntmachung gesetzt worden. Es handelte sich bei diesen Gegenständen um solche, deren Abnahme leicht erfolgen konnte und bei denen eine Ersatzbeschaffung nach den Ausführungsbestimmungen des Oberkommandos in den Marken nicht in Betracht kam. Als letzter Termin für die Ablieferung war der 31. Juli 1918 gesetzt worden. Die im Anzeigenteil der heutigen Nummer enthaltene Bekanntmachung des Magistrats setzt einen solchen Ablieferungstermin nunmehr auch für die Gegenstände der Gruppe II der Bekanntmachung fest. Die einzelnen Gegenstände sind in der im Anzeigenteil abgedruckten Bekanntmachung aufgeführt, bei ihnen kommt ein Ersatz zwar in Frage, dieser Ersatz muß indessen von den beteiligten Personen selbst beschafft werden. Bei der Länge der inzwischen vergangenen Zeit darf angenommen werden, daß die beteiligten Personen sich auch bereits nach Ersatz umgesehen haben. Die Ablieferung muß in Ansehung dieser Gegenstände bis zum 31. August beendet sein. Die städtische Sammelstelle, Mittelstraße 20, ist jeden Dienstag und Freitag geöffnet. - Gleichzeitig wird in dieser Bekanntmachung nochmals auf die Erfüllung der Meldepflicht hinsichtlich der Türklinken, Türgriffe, Fenstergriffe und Fensterknöpfe, Gewichte, Hohlmaße sowie der Brauseköpfe hingewiesen. Wer bis zum 29. d. M. der Ablieferungspflicht nicht genügt, setzt sich der Gefahr einer Bestrafung aus. Die ordnungsmäßige Erfüllung dieser Verpflichtung wird nachgeprüft werden. Ueber etwaige Zweifel hinsichtlich des Inhalts und der Auslegung der Bekanntmachung werden Auskünfte in der Rohstoffabteilung des Magistrats, Rathauszimmer 12a, sowie in unserm Bauamt, Markt 24, erteilt.

27. Juni 1918

Verbot der Brennessel-Verfütterung. Laut Verfügung des Kriegsministeriums vom 2. Oktober 1917 dürfen Brennesseln weder verfüttert noch als Gemüse verwendet werden. Sobald die Brennesseln abgerntet sind, unterliegen sie der Meldepflicht an das Webstoffmeldeamt der Kriegsrohstoff-Abteilung des Kgl. Preußischen Kriegsministeriums, Berlin SW, 48, Verl. Hedemannstraße 10, unter der Aufschrift „Nesselbeschlagnahme“. Zuwiderhandlungen werden nach § 6 der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf vom 26. April 1917 mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10.000 M bestraft, sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind. Nähere Auskunft erteilt die Nessel-Anbau-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 8, Mohrenstraße 42/44.

28. Juni 1918

Kein Gemüse mit Kraut. Die Reichsstelle für Gemüse und Obst. Verwaltungsabteilung, hat verfügt, daß künftighin Rhabarber nur noch mit einem Blattansatz bis zu 3 Zentimeter, Mairüben, Möhren und Karotten überhaupt nicht mehr mit Kraut gehandelt werden dürfen. Für die drei Gemüsesorten gilt eine Ausnahme nur insofern, als hier der Absatz mit Kraut noch für den Fall zugelassen ist, daß die Ware vom Erzeuger mit Fuhrwerk und dergleichen auf kurze Entfernungen – ohne Benutzung der Bahn – an die Absatzstelle, besonders auf öffentliche Märkte, gebracht wird. Im Vorjahre hat die Verladung dieser Gemüse mit Kraut vielfach zu Unzuträglichkeiten geführt und schlechtes Eintreffen der Ware am Bestimmungsort verschuldet.

Wohnpark Obersprucke

Pflege der Blumenkübel auf dem Schillerplatz

Während des Frühjahrspulzes am 14. April 2018 wurden zur Verschönerung des Schillerplatzes acht Blumenkübel aufgestellt und mit Frühlingsblühern bepflanzt. Nun muss natürlich die Pflege gesichert werden. Die Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH hat sich bereit erklärt, die Bewässerung und Pflege ehrenamtlich zu übernehmen. Die Volkssolidarität betreut u. a. pflegebedürftige Menschen in Betreuungsgruppen.



Foto: Karin Waßmann

Viele der Teilnehmer haben oder hatten einmal einen Garten und freuen sich über sinnvolle Alltagstätigkeiten. So führt der Spaziergang ab sofort, mit Gießkannen und kleinen Gartengeräten über den Schillerplatz, um nach den Pflanzen in den Blumenkübeln zu sehen. Einmal in der Woche werden die Ehrenamtlichen Helfer mit den Teilnehmern die Blumen gießen. Frau Schmidt, Frau Fischer und Frau Kleemann waren mit vollem Eifer dabei. Neben dem Bewässern zupften sie auch gleich noch Verblühtes ab und Unkraut heraus. Diese Aufgabe fügt sich gut in unser Betreuungskonzept ein, sagt die Sozialarbeiterin der Volkssolidarität Frau Kuchling. Wir sagen der Volkssolidarität dafür vielen Dank!

Mensch-ärgere-dich-nicht Generationen-Turnier im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum



Seit geraumer Zeit ist es zu einer guten Tradition geworden anlässlich des Weltspieltages ein „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ Generationenturnier im KJFZ durchzuführen.

In diesem Jahr wurde am 28.5.2018 mit 32 Teilnehmern an 8 Tischen um den Sieg gewetteifert.

Mit gemischter Besetzung ging es pünktlich um 15:00 Uhr los. Es spielten immer 2 Erwachsene und 2 Kinder um den Sieg.

Alle Partien wurden zu Ende gespielt, bis auch die Plätze 2, 3 und 4 feststanden.

Die Freude am Spielen war allen anzusehen.

Stolz nahmen die Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten ihre Urkunden entgegen.

Für jeden Teilnehmer gab es noch ein kleines Präsent. Anschließend konnte eine Bratwurst gegessen werden und noch einige Partien Mensch- ärgere- dich- nicht gespielt werden.

Das KJFZ bedankt sich bei der Arbeiterwohlfahrt, der Freiwilligenagentur des HdF und dem Hort „Kinderinsel“ der Corona-Schröter-Grundschule.

Dieses Projekt wurde durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstr. 9

03172 Guben

Tel.: 03561 53074

kjfz.guben@freenet.de

Der intelligente Kuhstall – Wenn Kühe Karussell fahren

Wir, die Vorschulkinder und Erzieher der Kita „Waldhaus“ und der polnischen Kita Nr. 3, veranstalten in jedem Jahr ca. 6 Treffen diesseits und jenseits der Neiße, die jeweils verschiedene Themen beinhalten (z. B. „Sport hält uns fit“, „Frühlingserwachen“, „Andreastag in Gubin“, „Geschichtenzauber“, „So viel Heimlichkeit ...“).

Am 15. Mai dieses Jahres gingen wir gemeinsam der Frage nach „Wo kommt unsere Milch her?“



Foto: Kita Waldhaus

Familie Freitag, Inhaber der „Lübbinchener Milch & Mast GbR“, und Tino Lange, Inhaber von „Lange Reisen“, ermöglichten es uns, vor Ort die neu erbauten, modernen Ställe mit den vielen schwarz-weiß gefleckten Milchkühen besichtigen zu dürfen. Dort angekommen, machten sich alle, mit einer kleinen Schippe ausgerüstet, an die Arbeit, das Futter aus dem langen Stallgang in Richtung Kühe zu schieben. Diese warteten bereits hungrig und blickten neugierig mit ihren großen dunklen Augen auf uns. „Sind das etwa unsere neuen Tierpfleger?“, wunderten sie sich scheinbar.

Wir waren den Kühen so nah, dass man die Tasthaare hätte zählen können, sie schmatzen hörte, die 4 Milchzitzen zählen und ihre große raue Zunge spüren konnte. Lukas rief: „Guckt doch mal, da tropft schon Milch aus dem Euter!“ Denn die Zeit für diese Kuhgruppe war gekommen, um nun ins Melkkarussell zu gehen.

Zeitgleich durften wir von einem erhöhten Ausguck die über 70 Kühe im Melkkarussell beobachten, wie sie ganz ruhig eine Runde kostenlos fuhren und dabei ihre Milch mit High-Technologie aus dem Euter gemolken wurde.

Mit der Tierwirtin Maxi erlebten wir live die Kinderstube der Kälbchen. Verspielt, schüchtern oder draufgängerisch – individuelle Charaktere wie bei Kindern. Maxi zeigte uns die Kälbchen-Mini-Gruppe, die Kälbchen-Kita und den Kälbchen-Hort. „Das ist ja wie bei uns!“, schlussfolgerten einige Kinder.

Wir sagen herzlich DANKE für diesen interessanten, erlebnisreichen Vormittag, der nicht nur durch neue Erkenntnisse, sondern auch durch viele emotionale Eindrücke in Erinnerung bleiben wird. Die Kleinbusse von Lange Reisen brachten uns zurück in die Kita. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den Gubinern kreierte sich jedes Kind einen Milchshake aus frischen Früchten, Naturjoghurt, einer Kugel Eis – und natürlich Milch aus Lübbinchen.

Köstlich – Erfrischend – Gesund!

Die Waldhäusler aus Guben

Frühlingsfest in der Kita Waldhaus am 23.05.2018



Die Kinder der Kita Waldhaus feierten im Mai mit ca. 130 Gästen das diesjährige Frühlingsfest. Es kamen Eltern, Großeltern, Freunde und die Senioren der Volkssolidarität.

Zu Besuch waren auch Anwohner der Umgebung und Gäste der Corona-Schröter-Schule.

Erzieherinnen und Kinder begrüßten Alle mit einem kleinen musikalischen Programm.

Es gab auf dem gesamten Gelände Spiel- und Attraktionsmöglichkeiten.

Die Schminkstation mit drei Erzieherinnen, Büchsenwerfen und Erbsenschlagen waren die Stände wo Geschicklichkeit und Motorik gefragt waren.

Ebenso freuten sich viele Besucher über das Bastelangebot aus der Hasengruppe und über die Tombola mit vielen tollen Preisen.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man Gespräche führen und sich über dies und jenes informieren.

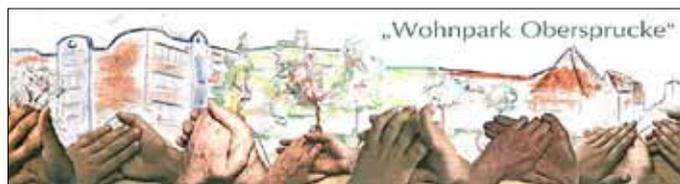
Diese Veranstaltung wurde durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben mitfinanziert.

Kita Waldhaus

Veranstaltungen im Wohnpark Obersprucke für das 2. Halbjahr 2018

- 21.06.2018** **13. Parkfest an der Platane**
organisiert durch die AWO
- 02.07.2018** **14. Gemeinsames Sommerfest der Volkssolidarität und der GWG**
Heinrich-Mann- Straße 39
- 19.09.2018** **Herbstfest**
in der Kita Waldhaus

- 28.09.2018** **22. Wein- und Herbstfest**
organisiert durch die AWO
- 29.09.2018** **Traditionelles Herbstfest des Wohnparks Obersprucke**
auf dem Schillerplatz
- 06.10.2018** **3. Deutsch-Polnisches Herbstfest**
Klaus-Herrmann-Straße 22, organisiert durch die AWO
- 08.10.2018** **X-Box Bowling Turnier**
im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
- 19.10.2018** **Gesundheitstag**
in der Corona-Schröter-Grundschule
- 07.11.2018** **Laternenumzug WK IV**
der Kita Musikspielhaus
- 08.11.2018** **Laternenumzug WK II)**
der Kita Bunte Vielfalt
- 19. -**
23.11.2018 **Projektwoche**
in der Europaschule
- 26.11.2018** **Gemeinsam Plätzchen backen**
im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
- 06.12.2018** **Nikolausfest**
in der Kita Regenbogen
- 20.12.2018** **Weihnachtsmarkt**
in der Europaschule



Vorgemerkt und Mitgemacht

SOMMERFEST IM WOHNPAK OBERSPRUCKE

**am 30. Juni 2018 ab 11.00 Uhr
AUF DEM SCHILLERPLATZ**

*Familienfest mit buntem Programm für jedermann
mit musikalischer und kultureller Unterhaltung, Animations, Kaffee und Kuchen,
Kinderprogramm, Aqua-Kugel-Pool, Bienenkinderpatrolle mit Zimmlibellen, Bienen,
Wippen und Schachklöbchen, Luftballonmahlzeit, Spielplatz
Angebote von der Freiwilligen Feuerwehr, Eltern, der Hausgemeinschaft
vom Haus der Familie Haus 4 & 9*

14:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
14:30 Uhr	Tanzauftritt Senioren-Tanzgruppe Haus der Familie
15:00 Uhr	Auftritt der Singegruppe „Die Nanunanas“
16:00 Uhr	Roland Kaiser Double Show Steffen Heidrich
17:00 Uhr	Ballon-Entertainment für Klein und Groß
18:00 Uhr	Tanzmusik

Mit freundlicher Unterstützung durch:

ESMO Instandhaltung	Gubener Wohnparkgesellschaft GWG eG
EURO Car & AS Tuning GmbH	POPP Fahrzeugbes. GmbH
Energieversorgung Guben GmbH	Schiller Apotheke
U&V Service GmbH	Sperkassa Ipeco Neche
Gubener Wohnparkgesellschaft eG	TV Netzgesellschaft eG Guben

Wichtige Hinweise

Informationen zum Rufbus der DB Regio Bus

Rufbus-Bestellung



Spree-Neiße-Bus

Rufbus-Fahrten sind an dem  im Fahrplan zu erkennen. Rufbus-Fahrten erfolgen nur, wenn sie, wie nachfolgend beschrieben, rechtzeitig telefonisch bestellt werden.

? Was und Wo bestelle ich



Alle im Fahrplan mit dem  gekennzeichneten Fahrten bedeuten Rufbus-Fahrten.



Die telefonische Bestellung erfolgt bei der Rufbus-Zentrale unter folgender kostenfreier Telefonnummer:

0800/2992299

Lassen Sie sich ausführlich beraten!
Denken Sie an Ihre Rückfahrt!

? Wie und Wann bestelle ich



Bestellung unter Angabe folgender Daten: _____

- Linie
- Einstiegshaltestelle
- Uhrzeit
- Anzahl der Personen
- Ausstiegshaltestelle
- ggf. Mitnahme Rollstuhl/Kinderwagen



Den Fahrtwunsch bis spätestens **90 Minuten vor Fahrtbeginn** telefonisch anmelden.

Anmeldezeiten: **Montag – Sonntag rund um die Uhr**

? Und weiter

Rechtzeitig vor Fahrtbeginn sichtbar an der angemeldeten Haltestelle warten.

Zur Haltestelle kommt dann ein:



oder



oder



Bus

Kleinbus

Großraum-PKW



Der Fahrschein kann beim Fahrpersonal des Rufbusses zum aktuellen Tarif erworben werden.

Ausstieg an der angemeldeten Zielhaltestelle

Häufig gestellte Fragen zur Rufbus-Nutzung



Spree-Neiße-Bus

Bin ich verpflichtet, bei der Buchung einer Rufbus-Fahrt meine Telefonnummer anzugeben?

Nein. Sollte es jedoch notwendig sein, Sie bei Betriebsstörungen (z. B. Umleitung, Glatteis, Unfall) darüber zu informieren, dass die von Ihnen gebuchte Fahrt bedeutend später fährt bzw. ausfallen muss, ist dies nur möglich, wenn Ihre Telefonnummer vorliegt.

Kann ich selbst entscheiden, wann und von wo nach wo der Rufbus für mich fährt?

Nein. Die Fahrzeiten und die Haltestellen je Rufbus-Fahrt sind durch den Fahrplan vorgegeben.

Kann ich eine Rufbus-Fahrt auch nutzen, wenn ich mich nicht dafür angemeldet habe?

Nur bedingt bzw. auf eigenes Risiko. Wenn diese Rufbus-Fahrt bereits durch einen anderen Fahrgast bestellt wurde und der bestellte Fahrtverlauf an der von Ihnen gewünschten Haltestelle vorbeiführt und es außerdem im Fahrtverlauf noch freie Plätze gibt, wird Sie der Fahrer mitnehmen. Ist aber auch nur eine der o. g. Sachverhalte nicht zutreffend, können Sie leider nicht befördert werden. Darum bitte immer rechtzeitig vor Fahrtwunsch anrufen.

Kann ich eine Rufbus-Fahrt auch noch bestellen, wenn die Voranmeldezeit bereits unterschritten ist?

Einen Anspruch auf eine Buchung haben Sie dann nicht mehr. Sollte diese Fahrt aber bereits durch einen anderen Fahrgast gebucht worden sein, wird versucht, eine Erweiterung des Fahrauftrags vorzunehmen. Erst wenn dies organisatorisch ermöglicht werden kann, erhalten Sie (telefonisch) eine Zusage.

Fährt eine Rufbus-Fahrt auch dann, wenn ich der einzige Fahrgast bin, der sich angemeldet hat?

Ja. Es gibt beim Rufbus keine Mindestfahrgastzahl.

Wird für die Rufbus-Fahrt laut Fahrplan ein Komfortzuschlag erhoben?

Nein. Bei der Nutzung von Rufbus-Fahrten bezahlen Sie den gleichen Fahrpreis (Tarif) wie bei der Nutzung von allen anderen Fahrplanfahrten entsprechend der Fahrstrecke.

Muss ich für jede Rufbus-Bestellung extra anrufen oder kann ich auch Fahrten für mehrere Tage bestellen?

Sie können gleichzeitig mehrere Rufbus-Fahrten bestellen.

Warum wird nicht jede Rufbus-Fahrt ausschließlich mit einem Kleinbus durchgeführt? Ist es wirklich so, dass Rufbus-Fahrten auch mit einem großen Bus oder einem Großraum-PKW durchgeführt werden?

Aus finanziellen Gründen werden die Fahrzeugtypen bzw. -größen eingesetzt, die bei den Verkehrsunternehmen vorhanden und zur gewünschten Zeit verfügbar sind.

Kann man einen Rufbus auch für Klassenfahrten, Vereinsfahrten bzw. andere Gruppenfahrten nutzen?

Nein. Bei Rufbus-Fahrten stehen in der Regel sechs Plätze zur Verfügung. Die Fahrzeiten und die Haltestellen sind durch den Fahrplan vorgegeben und können nicht frei gewählt werden.

Erster Rückkehrerstammtisch Guben



Die neue Rückkehrer-Initiative mit dem Leitspruch „Guben tut gut.“ will ehemalige Gubenerinnen und Gubenern durch gezielte Unterstützung die Rückkehr in die Heimatstadt erleichtern. Aber auch potenzielle Neu-Gubener sind angesprochen und können von den Angeboten

der Initiative profitieren. Dabei sollen Wege aufgezeigt werden, um sich einfacher auf beruflicher, sozialer und gesellschaftlicher Ebene in Guben zu integrieren. Dazu steht allen Interessierten die Willkommensagentur in der Touristinformation Guben als Ansprechpartner zur Verfügung.

Am **28. Juni 2018**, um 19 Uhr, lädt die Willkommensagentur alle Interessierten zu einem Rückkehrerstammtisch in die Bar Hermann`s in der Frankfurter Straße ein.

Die Einladung richtet sich an alle, die bereits nach Guben zurückgekommen sind.

Hier soll über die dabei gemachten Erfahrungen gesprochen werden und nach Möglichkeiten gesucht werden, Rückkehrwilligen den Schritt in die Heimat zu erleichtern. Eingeladen sind aber natürlich auch alle die sich für dieses Thema interessieren.

Besonderer Gast an diesem Abend wird Fred Mahro als frisch gewählter Bürgermeister der Stadt Guben sein. Er steht als Ansprechpartner zur Verfügung und wird Informationen zu aktuellen Entwicklungen in Guben geben.

Rückkehrerinitiative Guben

Aus unserer Postmappe

Stift präsentiert die Entwicklung seiner Fachbereiche im Jahresrückblick 2017

Guben, 29.05.2018: 2017, das Jahr des Reformationsjubiläums hat Deutschland medial beschäftigt. Auch das Naemi-Wilke-Stift hat sich an verschiedenen Stellen in dieses Jubiläum eingebracht. Die eigens für dieses Jubiläum erstellte Türgestaltung war Teil eines Projektes der Diakonie Deutschland, die zu diesem Reformationsjubiläum die Kampagne „Türen öffnen, Gerechtigkeit leben“ initiiert hatte. Die Stiftung hat damit das Interreg-VA-Programm „Gesundheit ohne Grenzen“ zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung innerhalb der geteilten Stadt und der beiden Regionen dargestellt.

So fügt sich das Jubiläum ein in die ganz normale Entwicklung der Stiftung im zurückliegenden Jahr. Davon berichten die zahlreichen Fachbereiche des Naemi-Wilke-Stiftes und seiner Tochtergesellschaften. Auf insgesamt 74 Seiten mit zahlreichen Abbildungen entsteht ein buntes Bild aus dem Alltag der Stiftung.

Für die Stiftung selbst war das Jahr 2017 ein Rückblick auf verschiedene 25-jährige Jubiläen. Ihrer wurde beim 138. Jahresfest 2017 gedacht. Seit 25 Jahren sind die beiden Krankenhäuser fusioniert. Seit 25 Jahren gibt es die Medizinische Einrichtungsgesellschaft mbH. Seit 25 Jahren bilden wir aus in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Und seit 25 Jahren arbeitet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Guben.

Das Magazin kann nur erscheinen, weil sich so viele Mitarbeitende bereit finden, die Texte zu verfassen, die nun veröffentlicht sind. Ihnen sei deshalb ausdrücklich gedankt.

Dass die Broschüre kostenlos abgegeben werden kann, verdanken wir all den Firmen, die diese Publikation mit Werbeanzeigen unterstützt haben.

Der Jahresrückblick 2017 liegt nunmehr in der Stiftung zur Mitnahme aus. Patienten, die stationär unser Krankenhaus aufsuchen müssen, erhalten sie bei der Krankenhausaufnahme.

Naëmi-Wilke-Stift

Vermisst



Dieser Regner der Marke „Gardena“ wurde am 08.06.2018 zwischen 7:00 und 8:30 Uhr von der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Gubener Westfriedhof entfernt, als er diese beregnen sollte. Der Sachschaden beträgt 51 Euro. Die Stadt Guben wird Strafanzeige stellen und bittet Friedhofsbesucher, die zur Sache Angaben machen können, um Mithilfe. Diese Angaben werden im Fachbereich III unter der Telefonnummer 03561 6871-1331 selbstverständlich vertraulich behandelt.

Vielen Dank für Ihre sachdienlichen Hinweise an:

Heike Ley
Stadt Guben
Fachbereich III
SB Zivil-, Katastrophen- und Brandschutz
Gasstraße 4
03172 Guben
Tel.: 03561 6871-1306
Fax.: 03561 6871-4930
E-Mail: Ley.H@guben.de

Schulfest an der Corona-Schröter-Grundschule



Ein abwechslungsreiches Schulfest bei herrlichem Sommerwetter konnte auch in diesem Jahr wieder auf dem Schulgelände gestaltet werden.

Unter Beteiligung vieler Eltern, Schülern der 5. und 6. Klassen, Kooperationspartnern der Schule wie z. B. die Sparkasse Spree-Neiße, dem GWAZ, der Polizeiwache Guben und dem Essenversorger So-dexo, unseren Arbeitsgemeinschaftsleitern Frau Klinke, Frau Blum und Herrn Görlitz wurden spannende Spiele und Wettbewerbe sowie entspannende Übungen durchgeführt.

Eine Kaffeetafel, Grillwurst und Popcorn luden dazwischen zum Verweilen ein.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung dieses schönen Nachmittags.

Corona-Schröter-Grundschule

Geldspende Kita Regenbogen



Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni überreichte die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH den Kinder der Kita „Regenbogen“ in der Goethestraße symbolisch einen Scheck über 500,- € für die Anschaffung von Aussenspielgeräten auf dem Gelände. Als Dank bekam Geschäftsführer Martin Reiher eine kleine Vorführung der bunt kostümierten Kita-Bewohner und staunte nicht schlecht über die Tanz- und Gesangeskünste der Kleinen. Die GuWo unterstützt seit vielen Jahren Vereine oder Einrichtungen mit dem Hauptaugenmerk auf Kinder- und Jugendarbeit.

GuWo, Ricarda Weigel

Gedenken an die Deportation behinderter Frauen aus dem Naemi Wilke-Stift

Guben, 01.06.2018: Vor 78 Jahren sind am 30. Mai die „Grauen Busse“ vor dem Naemi-Wilke-Stift aufgefahren. 32 behinderte junge Frauen sind damals aus ihrer behüteten Umgebung im Stift abtransportiert worden in die staatliche Landesheil- und Pflegeanstalt nach Brandenburg. Heute wissen wir, dass dort weder geheilt noch gepflegt wurde, sondern dass diese Einrichtung eine der sechs Tötungsstellen im Rahmen des nationalsozialistischen Euthanasie-Programms war.

2006 hat die Stiftung für neun dieser Opfer, von denen Patientenakten vorlagen, Stolpersteine verlegen lassen von Gunter Demnig. Er ist der Schöpfer des europaweit größten Flächendenkmals zu Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus. Heute liegen circa 61.000 solcher Stolpersteine in ganz Europa.

Aus anderem Grund, aber nicht weniger schrecklich, ist die Diakonisse Maria Oppenheimer diesem Vernichtungswahn anheimgefallen. Sie stammte aus Schwedt an der Oder, wo ihr Vater Oberlehrer und später Professor gewesen ist. Die Familie jüdischer Abstammung war zum Christentum konvertiert. Maria Oppenheimer hatte sich entschlossen, in die Diakonissen-Schwesternschaft des Naemi-Wilke-Stiftes einzutreten. 1935 ist sie eingesegnet worden. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten begann unmittelbar auch die Beseitigung von jüdischen Mitbürgern aus dem öffentlichen Leben.

Maria Oppenheimer erfuhr das, indem sie auf der Außenstelle des Naemi-Wilke-Stiftes im staatlichen Wettin-Stift in Coswig bei Dresden nicht mehr arbeiten durfte. Ihr Schutzraum war noch für wenige Jahre das Diakonissenmutterhaus in Guben. Aber auch hier durfte sie nicht in der Pflege und auch nicht in der Küche arbeiten, sondern einsam in der Nähstube und in der Gartenarbeit. Der nationalsozialistische Staat machte auch vor einer eingesegneten Diakonisse nicht halt.

Als sie 1941 die Auflage erhielt, nun auch den Judenstern tragen zu müssen, hat sie sich entschlossen ihre Diakonissentracht abzuliegen und damit aus der Schwesternschaft auszutreten.

Alle Versuche der damaligen Stiftsleitung über den Provinzialausschuss der Inneren Mission eine Änderung zu erreichen, schlugen fehl.

Ihr Abschiedsbrief ist in der Personalakte bis heute erhalten und ist ein berückendes Zeugnis der Hilflosigkeit und Trauer. Maria Oppenheimer ist zu ihren Eltern nach Schwedt zurückgekehrt, wurde in Schlesien in einer Pflegeeinrichtung des Staates eingesetzt und später ins Warschauer Getto deportiert. Dort ist sie zu unbekannter Zeit ums Leben gekommen.

Auch für sie liegt im Naemi-Wilke-Stift ein eigener Stolperstein. Mit den Auszubildenden der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe ist die jährliche Andacht zum Gedenken an die Opfer dieses nationalsozialistischen Terrors vorbereitet worden. Die Schüler haben die Hintergründe des Euthanasieprogramms recherchiert und vorgetragen.

Naëmi-Wilke-Stift Guben



Foto: Schülerinnen gestalteten die Andacht mit. Foto: Archiv Naemi-Wilke-Stift

Euroregion informiert zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen



Am 11.06.2018 fand in der Stadtverwaltung Guben die vierte Veranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen statt.

Während der Sitzung wurde den 35 Teilnehmern u. a. der aktuelle Stand zur deutsch-polnischen Kooperation im Rettungsdienst vorgestellt. Erfreulicherweise ist wieder etwas Bewegung in die angestrebte Erstellung und Ratifizierung der entsprechenden Vereinbarung nebst Anlagen gekommen.

Des Weiteren stand die Vorstellung der medizinischen Ausbildung auf beiden Euroregionsseiten auf der Agenda.

Die aktuellen Angebote der Medizinischen Schule am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus wurden von deren Leiterin, Frau Susanne Mitzscherlich, vorgestellt.

Für die polnische Seite übernahm diesen Part, Frau Joanna Hoffmann-Aulich, die Leiterin der Pflegeabteilung an der Universität Zielonogorski.

Weitere ergänzende Informationen lieferte Herr Lukas Kocur, der Projektleiter für die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Südbrandenburg, welche bei der Handwerkskammer Cottbus angesiedelt ist.

Darüber hinaus spielte auch der oft zitierte „Blick über den Tellerrand“ eine gewichtige Rolle. Aus diesem Grund stellte Herr Manfred Mayer vom Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) aktuelle Vorhaben aus der Grenzregion Niederösterreich – Tschechien vor. Auch Herr Dr. Karl-Heinz Feldhoff von der Stiftung EU-Prevent ermöglichte einen Einblick die vielschichtigen Kooperationsansätze in der Euregio Maas-Rhein.

Es zeigte sich, dass die Akteure in den dortigen Grenzregionen immer dann erfolgreich sind, wenn breite Netzwerke aus Wissenschaft, Gesundheitseinrichtungen und Verwaltung geschaffen wurden, die gemeinsam an einem Strang ziehen.

Genau darum geht es uns auch beim Projekt DIALOG und dem damit verbundenen themenübergreifenden Austausch zum Gesundheitswesen.

Alle relevanten Informationen und Termine zu unserem - durch das Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 geförderten – Vorhaben finden Sie unter <http://euroregion-snb.de/176/neisse/dialog> sowie dem Hashtag #DIALOG2020.

*Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.
Geschäftsführer Carsten Jacob*



Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Ehrenamt im Naemi-Wilke-Stift gewürdigt



Kaffee trinken der Ehrenamtlichen. Foto: Archiv Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 13.06.2018: Einmal jährlich lädt der Vorstand ein, um sich bei den Frauen und Männern zu bedanken, die dem Stift Zeit schenken. Rund 20 der mehr als 60 Ehrenamtlichen sind der Einladung des Stiftungsvorstandes zu einem Kaffeetrinken am vergangenen Dienstag gefolgt.

Da saßen die nebeneinander, die ganz unterschiedliche Ehrenamtsfelder in der Stiftung ausfüllen:

Sänger aus dem Kirchenchor der Kirchgemeinde Des Guten Hirten, die jeden Donnerstag ihre Chorprobe im ehemaligen Andachtsaal der Stiftung durchführen.

Da waren Blechbläser anwesend, die ebenfalls jeden Donnerstag ihre Posaunenchorprobe im Stift abhalten. Sängern und Bläsern verdankt die Stiftung die Unterstützung bei Patientengottesdiensten, beim Diakonie Sonntag, bei den Adventsfeiern der Stiftung und bei den wöchentlichen Stationsandachten.

Da waren Vertreterinnen der Strickgruppe „Kiddys-Strick“ gekommen, die sich seit mehreren Jahren zweiwöchentlich im Stift treffen und aus gespendeter Wolle Baby- und Kindersachen stricken, die das im Stift angesiedelte „Netzwerk gesunde Kinder“ an Familien weiter gibt.

Da saßen Laienschauspieler der Theatergruppe „BühnenReif“ mit am Tisch, die ungezählte Märchen für die Kinder der Kindertagesstätte aufführen, bekannte Theaterstücke oder selbst geschriebene Schauspiele im Stift zur Aufführung bringen.

Vertreten war auch der Kreis der Familienpaten, die beim „Netzwerk gesunde Kinder“ nicht nur eine Ausbildung durchlaufen haben, sondern seither als unterstützende Partner für Netzwerk-Familien zur Verfügung stehen und Besuche machen.

Anwesend waren auch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus dem Krankenhausbesuchsdienst, die ihre Zeit in Gesprächen mit Patienten zur Verfügung stellen beziehungsweise ehrenamtlich als Lotse für neu ankommende Patienten und deren Angehörige im Krankenhaus tätig sind.

Der Stiftungsvorstand hat sich für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedankt, der - neben der professionellen Arbeit - der Stiftung ein besonderes Flair verschafft.

Alle Ehrenamtlichen sind zum bevorstehenden 140. Jahresfest der Stiftung vom 29. Juni bis 1. Juli eingeladen und haben außerdem den Jahresrückblick 2017 erhalten.

Naëmi-Wilke-Stift Guben

Mitglieder der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG erlebten „Das wilde Koch-Dinner“

Am 25. Mai 2018, um 18.00 Uhr, wurden die Genossenschaftsmitglieder und Gäste der GWG im Mitgliedertreff mit einem Glas Aro Royal begrüßt.

Das war der Auftakt zu einem 3-Gänge-Menü vom Wild. Mit viel Liebe wurden die Zutaten ausgesucht und die Speisen zubereitet vom Maitre de ARONIA Frank Busch.

Der Koch zeigte den Gästen, wie mit einfachen Handgriffen das Lausitzer Kartoffelschaumsüppchen mit Wildkräutern zubereitet wird. Man erfuhr, wie er die Wildschwein-keule angesetzt hat und wie die Hirschmedaillons zart und saftig bleiben beim Braten. Serviert wurde den Teilnehmer als Hauptgang Lieberoser Hirschmedaillons und Hirschkeule, gedünstetes Pak Choi auf Süßkartoffelstampf dazu Champignons in Nussbutter.

Der krönende Abschluss bildete das Dessert, ein Eierlikör Espuma mit Wildfrüchten im Tulpenglas. Alle Fragen der Teilnehmer wurden vom Maitre beantwortet und kleine Küchentricks verraten. Man war sich einig, so ein toller Abend muss wiederholt werden.

GWG



Foto: Reinhard Heier

Riesenkreidebildaktion am 28.05.2018 auf dem Schulhof der Friedensschule



Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 - 4 haben sich am bundesweiten Aufruf vom Deutschen Kinderhilfswerk e. V. beteiligt und nahmen mit einer Malaktion am Weltspieltag teil. Klassenweise haben sie am Montag, dem 28.05.2018 den Schulhof mit bunten Kreidebildern gestaltet. Unter dem Motto „Mal dir die Welt wie sie dir gefällt, wurde nach vorher angefertigten Entwürfen oder frei nach spontanen Ideen darauf los gemalt. Es entstanden u.a. Baumhäuser, Schmetterlingswiesen, Einhörner oder es wurde die Klassenfahrt in Bildern künstlerisch umgesetzt. Mit vielen kreativen Botschaften haben die Schüler ihren Wunsch nach mehr Draußen-Spiel-Möglichkeiten deutlich gemacht. Das Wetter war optimal und allen Beteiligten hat es großen Spaß bereitet. Ein großes Dankeschön an das Deutsche Kinderhilfswerk und allen aktiven Unterstützern vor Ort. Unter www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag/unser-riesenkreidebild-waechst-und-waechst-und-waechst ist auch ein Beitrag der Friedensschule zu sehen.

A. Pohl
Schulsozialarbeit Friedensschule

Verein Pro Guben informiert zum Energie- und Umwelttag 2018

Die 38 Gubener Agenda 21 Partner, darunter die Stadtverwaltung und die Städtischen Werke Guben mit dem aktuellen Energiebericht bis zum Ende des Jahres 2017, ziehen zum 15. Gubener Energie- und Umwelttag 2018 eine positive Bilanz. Das Dankschreiben und der Eintrag in das Ehrenbuch für den Agenda 21 - Partner lautet wie folgt: Die Gubener Agenda 21 Partner weisen am Ende des Jahres 2017 eine CO₂ Minderung von insgesamt 101 928 t/a nach. Das bedeutet gegenüber dem Jahr 2000 45,86 % Minderung. Das Ziel der CO₂ Minderung beträgt zunächst mindestens 50 %. Das sind noch 9 197 t/a, die durch Neuerungen in Guben zu mindern sind. Danach stehen die weiteren Zielstellungen in Richtung 100% in unserer Doppelstadt an.

Dankschreiben
Wieder ist ein Jahr vergangen, und wir können erneut gemeinsam die durch Ihre positiv gebrachte Leistung auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energie öffentlich belobigen.

Mit 45,86 % CO₂ Minderung befinden wir uns am 15. Gubener Energie- und Umwelttag in der Lage, zu zeigen, dass wir als Stadt die Umweltziele der Bundesregierung für 2025 und überhaupt die der europäischen Union 2030 bereits seit 2014 erfüllt hatten. Wir hätten mit Leichtigkeit 50 % erreichen können, wenn der von der Bundesregierung verordnete Niedergang der PV Technologien vermieden worden wäre. Auch auf den Gebieten der Energieeffizienz, beschlossen zur Klimakonferenz in Lima, kamen die fertigen Planungsunterlagen für das Projekt „Quartier Hegelstraße“ noch nicht zur Umsetzung, weil die dafür vorgesehenen Bundesmittel entweder nicht nach Brandenburg kamen oder das ganze Aktionsprogramm der Bundesregierung eine Luftnummer als Angabe für den Klimagipfel Januar 2014 in Lima war. Es gibt darüber keine konkreten Auskünfte.

Ein weiteres Thema brennt uns unter den Nägeln. Unsere Lausitz Region soll ein Garant für die Stabilität der Stromversorgung für ganz Deutschland sein?

Wir können nur auf das Gubener Beispiel verweisen, wie die Energiewende und damit auch die Umweltziele zu erreichen sind. Dazu hätten alle Städte und Gemeinden in gleicher Weise so wie Sie, liebe Agenda Partner, die bevorstehenden Aufgaben anpacken müssen. Wir haben den Eindruck, der sehr oberflächlichen Betrachtungsweisen. Deutlicher kann der von den Regierungen Frau Merkel/Rösler/Gabriel verordnete Niedergang der PV im ehemals führenden Solarland Deutschland nicht dokumentiert werden. Sicher war die Flüchtlingslage noch vorrangiger, und blockierte die Energiezukunft zeitmäßig. Aber es gibt genügend Staatssekretäre, die die Zukunftsaufgaben der Fachbereiche ergebnisorientiert, unangreifbar, sauber und unabhängig von Individualinteressen entsprechend der Beschlüsse, in den Augen zu behalten und diese umzusetzen haben. So wie dieses der BTU Präsident Jörg Steinbach erläuterte.

Guben am 08.06.2018

*Ihr Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V.
Irmgard Schneider*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 6. Juli 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 27. Juni 2018



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Vorbereitungen fürs 20. Erntefest Taubendorf laufen



Die Vorbereitungen laufen. Im Mai bearbeiteten die Taubendorfer mit zwei Pferdestärken ein kleines Feld und steckten Kartoffeln. Die sollen zum 20. Erntefest geerntet und verarbeitet werden.

Foto: Florian Handreck

Taubendorf. Traditionell am ersten Augustwochenende, in diesem Jahr vom **3. bis 5. August**, feiern die Taubendorfer ihr Erntefest. In diesem Jahr wird das Dorf besonders schön ausgestaltet, denn es ist das 20. Fest seit der politischen Wende. Das bewährte Festkomitee setzt auf bewährte Programmpunkte, allerdings anlässlich des Jubiläums alles mit besonders viel Liebe und Sorgfalt vorbereitet. So wird es am Freitag wieder ein Volleyballturnier für Freizeitmanschaften aus der Region geben. Am Samstag ist ein großer Ernteumzug mit geschmückten Wagen, Erntekrone, Schnitterpaaren und Blasmusik geplant. Das Unterhaltungsprogramm auf dem Festplatz wird bis in den späten Abend gehen. Dabei darf die unterhaltsame Modenschau nicht fehlen, die Feldküche wird aufgebaut, Kuchen im Holzbackofen gebacken, aber auch Musik und Tanz gehören dazu und auch ein Feuerwerk. Am Sonntag findet ein Frühschoppen statt. Soweit das Rahmenprogramm, Details sind noch in Planung.

Im kommenden Jahr wird es in der Organisation einen Generationenwechsel geben. Dann wird die jüngere Generation mit neuen Ideen eigene Akzente setzen.

100 Jahre Feuerwehr Grano: Frauenpower und männliches Geschick gefragt beim Feuerwehrausscheid



Eigens für den Festumzug stellte der Reichenbacher Ingolf Richter, im Bild mit Bruder Dietmar aus Grano, einen historischen Pumpenwagen (Hersteller Gustav Ewald) aus dem Jahre 1913 zur Verfügung. Foto: Susanne Kunze



Landrat Harald Altekrüger, Bürgermeister Peter Jeschke, Ortswehrführer Roland Kindt sowie Ortsvorsteherin Susanne Kunze freuten sich gemeinsam über die solide Leistung der Granoer Frauen- und Männermannschaft. Foto: Steffen Jonas

Bei sommerlich heißen Temperaturen startete am vergangenen Samstag das von den Granoern lange Zeit vorbereitete 100-jährige Feuerwehrjubiläum. Gleichzeitig war Grano an diesem Tag Ausrichter der 15. Gemeindeausscheid- und Stadtmeisterschaften. Eine Auslobung der Sieger im eigens für das Jubiläum ausgerufenen Lutzketalcup war für die Granoer Wehr an diesem Tage von besonderer Bedeutung.

Mittags 12 Uhr war es soweit. Ein Festumzug aller beteiligten Feuerwehren sowie der befreundeten Wehr aus dem polnischen Markosice setzte sich ab dem Weinberg/Lauschützer Weg durch Grano in Bewegung. Anschließend ging es auf die Wettkampfstätte auf der Wiese unterhalb der Grünen Grundschule Grano.

Die Sonne brannte ungewöhnlich heiß für einen Maitag vom Himmel, trotzdem gaben sowohl Bambini,- Kinder,- Jugend,- Frauen- und Männermannschaften aus der Umgebung Wahnsinnsleistungen ab. Für das Drumherum sorgten die Granoer Frauen u. a. mit einem opulenten Kuchenbasar, der Kreisfeuerwehrverband stellte eine Hüpfburg für Kinder zur Verfügung und Moritz und Jakob aus Grano bespaßten die Kinder am Quad-Stand. „Ein richtig tolles Fest habt ihr da auf die Beine gestellt“ äußerte sich Landrat Harald Altekrüger, der seine Zusage zum Vorbeischauen an diesem Tag bereits während der 48-Stunden-Aktion im April der Granoer Jugend gegeben hatte. Auch Gastgeber-Bürgermeister Peter Jeschke und der Bürgermeister aus Guben, Fred Mahro, der es sich trotz der Blaulichtmeile in Guben am gleichen Tag nicht nehmen ließ,

Wir feiern unseren 50 Geburtstag und laden euch ein!

Wann: 30. Juni 2018 von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Wo: Vorplatz Schloß Grano/ Kitagelände

Es erwarten euch

- Programm
- Spiel und Spaß
- Kinderschminken
- Kuchenbasar
- herzhaftes vom Grill



Dreiküsehoch

Wir freuen uns auf euren Besuch, das Team des Kinderhauses „Dreiküsehoch“ Grano.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

vorbeizuschauen, waren neben den Kreis- und Gemeindebrandmeistern unter den Gästen.

Eine Menge Glückwünsche und Geschenke durfte stellvertretend für den 100jährigen Jubilar der Granoer Ortswehrführer Roland Kindt entgegennehmen.

Gleichzeitig wurde der bisherige Gemeindebrandmeister Gerd Osadnik aus seiner Amtszeit verabschiedet und Daniel Krug offiziell zum Nachfolger ernannt.

Und hier nun die wichtigsten Ergebnisse des Tages für alle zum Nachlesen: Platz 1 (Gemeindsausscheid (GA) + Lutzketalcup (LC)) Bambinis Taubendorf;

Platz 1 + 2 (Stadtmeisterschaft + LC) Kinder Bresinchen; Platz 1 (GA + LC) Kinder Taubendorf; Platz 1 (GA + LC) Jugend männlich Krayne; Platz 1 (GA + LC) Jugend weiblich Taubendorf; Platz 1 (GA + LC) Lokalmatador Frauen Grano; Platz 1+2 (Stadtmeisterschaft + LC) Männer und Jugend Bresinchen;

Platz 1 + 3 (GA + LC) Männer Groß Drewitz; Platz 1 LC Männer Mulknitz.

Mit sensationellen Zeiten sorgten vor allem die Mannschaften der männlichen Krayner Jugend (25,50 s) sowie der Mulknitzer Männer (24 s) für Aufsehen.

Die Granoer danken herzlich der Euroregion Spree-Neiße für die bereitgestellten, finanziellen Mittel. Des Weiteren wird folgenden Sponsoren gedankt, ohne deren Unterstützung dieses tolle Jubiläumsfest nicht realisierbar gewesen wäre:

Landwirt Ulli Schulz, Elektroinstallation Marco Pehle, Volksbank Spree-Neiße, Sven Lerche, DAFAS Bau GmbH, Peter Jeschke, Opel Autohaus Nicksch, Holzbau Guben, Physiotherapie Heike Otto, Gemeinde Schenkendöbern, Metallbau Dieter Lerche, Ingo Schellack Ergo Versicherung, Allianz Versicherung Rene Kubisch, Kreisfeuerwehrverband, Landwirt Volker Naschke, Fliesen-Proske, GSV Katrin Gorny, Ingenieurbüro Hoch- und Tiefbau eG Eisenhüttenstadt, Lüb-binchener Milch- und Mast GmbH, ULT Guben, Tischlerei Hoer

Susanne Kunze

Sport

Der 23. Oderlandmarsch 26.05.2018 in Guben und Gubin

Am Start des Oderlandmarsches waren ca. 300 sportlich Aktive in 47 Mannschaften, als Einzelstarter und Fahrradfahrer. Aus Guben haben sich zwei Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr und eine Mannschaft des Hundesportvereins den Herausforderungen gestellt. Die Strecke über ca. 15 km mit verschiedenen sportlichen Hindernissen begann mit dem Start in Gubin auf der Neißeinsel und endete in Guben vor dem Rathaus mit einem über 5 Meter hohen Strohhindernis. Höhepunkt der Hindernisse war wieder die Überwindung der Neiße. Im letzten Jahr musste der Fluss zu Fuß durchquert werden, während in diesem Jahr mit einem Boot und gemeinsamer Muskelkraft der Mannschaft das Hindernis gemeistert werden musste. Gewonnen hat eine Mannschaft der Polizei Gorzow. Insgesamt haben sich alle Teilnehmer sehr gut geschlagen.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Eine polnische Erbsensuppe, Gebrilltes von der Bundeswehr, Backwaren vom heimischen Bäcker, Getränke und Softeis standen den Besuchern und Teilnehmern zur Verfügung. Besonderer Dank gilt der Musikschule „Johann Crüger“, die mit zwei Jugendbands diesen Tag kulturell bereicherten.

Gemeinsam mit dem Oderlandmarsch fand in diesem Jahr auch die 5. Blaulichtmeile vor dem Rathaus statt. Eine umfangreiche Fahrzeug- und Geräteschau wurde den Besuchern angeboten. Blaulichtfahrzeuge von Feuerwehr, Bundes- und Landespolizei, Technischem Hilfswerk, Katastrophenschutz-Wasserrettung und EVG GmbH konnten besichtigt werden. Auch die Bundeswehr hat mit Fahrzeugen und anschaulichen Aufbauten zum Beispiel das Leben im Felde diese Ausstellung ergänzt.

Die Stadt Guben bedankt sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Teilnehmern und Akteuren für ihren Einsatz bei diesen hochsommerlichen Temperaturen. FBIII



Eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr überquert die Neiße.



Das große Strohhindernis kurz vor dem Zieleinlauf.



Die Siegermannschaft. Fotos: FB III



Nach dem Eröffnungsappell ging es zum Start.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
25.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30 14:30 - 16:30	Heilsarmee SP Mittelstraße	Hausaufgabenbetreuung Draußenspiele; Kinder ab 7 Jahre; Wurf- und Ballspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	Heilsarmee	Halbzeit Weihnachten
	15:30	KJFZ	Billardtag
26.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Backtag
	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik
	16:00 - 18:00 16:00 - 17:30	HdF Mini FS	Kreativakademie für GrundschülerInnen; TB: 1,00 Euro Fußball, Eltern mit Kind; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
27.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern, TB: Kinder 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Wasserspaß
	15:30	KJFZ	Kreativ; TB: 0,50 Euro
	15:30 - 18:00 16:00	Mini CS Comet	Fußball; Kinder ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV WM: Deutschlandspiel auf großer Leinwand
28.06.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Gesund essen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30 - 18:00 18:00	Mini CS Comet	Fußball; Jugend; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Abendbrot
29.06.18	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner, Grundschulkind; TB: 1,00 Euro
	14:30	Verkehrsgarten	Draußenspiele; Kinder 6 Jahre, Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB;IV
	15:00	KJFZ	Wasserspiele (<i>Bitte Wechselsachen mitbringen!</i>)
	02.07.18	13:00	Heilsarmee
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
14:30 - 16:30		SP Mittelstraße	Draußenspiele; Kinder ab 7 Jahre; Wurf- und Ballspiele Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagseis Juni
03.07.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Am Dreieck	Kinderfest der Guwo
	16:00 - 18:00 16:00 - 17:30	HdF Mini FS	Kreativakademie für GrundschülerInnen; TB: 1,00 Euro Fußball, Eltern mit Kind; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
04.07.18	12:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	12:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: Kinder 3,00 Euro
	15:00 15:30 - 18:00	Heilsarmee Mini CS	Kreative Gestaltung für das Appelfest Fußball: Kinder ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
05.07.18	08:30	Heilsarmee	Ferienaktion: Fahrt ins Tropical Island; TB: 10,00 Euro
	10:30	Friedensschule	Cornhole - Sacklochspiel u.a. Outdoor-Spiele auf dem Schulhof der Friedensschule;
	ab 7 Jahre	Mini CS	Gepiffenes Freundschaftsspiel zum Ferienbeginn; Kinder ab 8 Jahre (<i>Bitte Turnschuhe mitbringen</i>)
	12:00 - 16:00	KJFZ	Ferienöffnung: Malen im Grünen mit Grillen; TB: 1,00 Euro
	14:30 16:00	Comet	Beachvolleyballturnier mit Abendbrot; TB: 0,50 Euro
06.07.18	10:00 - 20:00	Comet	WM: Deutschlandspiel auf großer Leinwand
	10:30	Friedensschule	Kreativ in den Ferien, Aquarellblumen im Raum 113 basteln; ab 7 Jahre; TB: 0,50 €
	13:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Inliner laufen, Kreidemalen, Draußenspiele; Kinder ab 6 Jahren; gerne auch Eltern mit Kind; (<i>Bitte Kinderschutzhelm mitbringen</i>)
	14:30	KJFZ	X- Box Bowlingturnier
07.07.18	14:00 - 20:00	Comet	WM: Deutschlandspiel auf großer Leinwand

Friedensschule, Schulstraße 4

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielplatz Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielplatz Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18 - neben Jugend- und Begegnungszentrum

Stadt Guben, FB IV, Gasstraße 4 - 7, Tel. 6871-1431

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern - Juli/August 2018:

Mittwoch 04.07.2018 - Video-Nachmittag (16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag 05.07.2018 - Kreativ für Kinder & Jugendliche (17.00 - 19.00 Uhr)

Dienstag 10.07.2018 - Tagesfahrt Berlin - Besuch des Magicum Kinder ab 9 Jahre, Jugendliche, Eltern und Großeltern

Unkostenbeitrag: 12,00 Euro

• Anmeldung bis 28.06.2018

Treffpunkt: 9.30 Uhr in Guben – Bahnhof

• Hinfahrt: 9.44 Uhr (Guben)

• Ankunft: 11.39 Uhr (Berlin)

• Rückfahrt: 17.28 Uhr

• Ankunft: 19.17 Uhr in Guben (Bitte Kinder und Jugendliche abholen!!)

Mittwoch 11.07.2018 - Nähen und befüllen eines kleinen Stofftieres (16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag 12.07.2018 - Keramik nach eigener Fantasie für Kinder & Jugendlichen (17.00 - 19.00 Uhr)

Mittwoch 18.07.2018 - Spiele im Freien (16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag 19.07.2018 - Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00 - 19.00 Uhr)

Mittwoch 15.08.2018 - Kinder Kochen & Backen (16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag 16.08.2018 - Keramik für Kinder und Jugendliche (17.00 - 19.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!!!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54

juko@schenkendöbern.de



Die Sommerferien sind gar nicht mehr so weit weg. Vielleicht suchst du noch eine Idee, wie du deine freie Zeit ausfüllen möchtest. Hier ein paar Vorschläge.

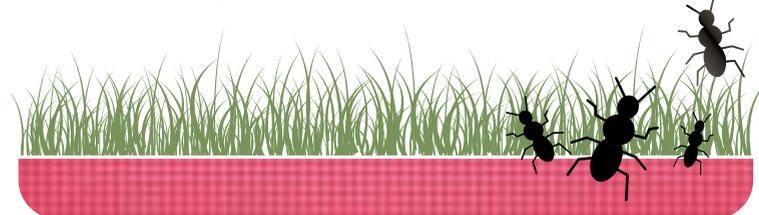
Do. 05.07. 10:30 Uhr Friedensschule Schulhof
Cornhole- Sacklochspiel u.a. Outdoor Spiele Ab 7 Jahre

Fr. 06.07. 10:30 Uhr Friedensschule Raum 113
Kreativ in den Ferien -Sie sind imposant, malerisch und welken nie.
Aquarellblumen, selbst gebastelt aus Butterbrotpapier. Ab 7 Jahre

Di. 10.07. 09:30 Uhr **Fahrt nach Berlin ins Museum Magicum**
Das MAGICUM ist das weltweit erste interaktive Museum der Magie und Mystik, mit immer wechselnden Themen und spannenden Schwerpunkten – **Magie zum Anfassen und Träumen**, im Herzen Berlins. Ab 9 Jahre

Teilnehmerbeitrag 11,00 € Anmeldung bis 03.07.2018
In Kooperation mit dem KJFZ und der Jugendkoordination Amt Schenkendöbern

Do. 12.07. 10:00 Uhr Treff: Friedensschule Schulhof
Radtour auf dem Oder-Neiße-Radwanderweg zum Kiessee in Bresinchen Ab 9 Jahre
Anmeldung bis 11.07.2018 Mindestteilnehmer 4 Kinder



Anmeldung bei der Schulsozialarbeiterin Frau Pohl

Raum 113 oder per Mail: schuso-friedensschule@web.de

Handy: 0162 207 7359



Hier ist was los

Heute wollen wir das Ränzlein schnüren...

**22. Sommerkonzert
des Stadtchores Guben e.V.**

**Mitwirkende
Schülerinnen der Städtischen Musikschule
,Johann Crüger' Guben
Frau Karin Wilck-Möller
am Piano und Akkordeon
Mitglieder des Chores an ihren Tischharfen**

Musikalische Leitung: Halina Nodzak (Gubin)

**Samstag,
23. Juni 2018
16.00 Uhr
Friedenskirche Guben
Dr.-Ayrer-Straße, am Neißedamm**

*Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird gebeten.*

unterlagen mitbringen. Wir leiten diese dann an das passende Unternehmen weiter“, sagt Ausbildungsberater Frank-Holger Jäger.

Station des Handwerkersmobils in der Neißestadt:

Mittwoch, 27. Juni, 13 bis 17 Uhr

Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben

Das südbrandenburgische Handwerk bietet derzeit rund **400 freie Lehrstellen** sowie über **180 Praktikumsplätze**. Besonders gesucht werden Nachwuchshandwerker in den Berufen Kfz-Mechatroniker (51 freie Lehrstellen), Elektroniker (50), SHK-Anlagenmechaniker (34), Metallbauer (30) sowie Maurer und Friseur (je 26).

Einen Überblick gibt die Lehrstellenbörse der HWK Cottbus unter: www.hwk-cottbus.de/lehrstellen

Handwerkskammer Cottbus

Vorspielabend Tanz der Musikschule

Alljährlich präsentieren die Tanzgruppen der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben ihren Eltern, Freunden und allen anderen Interessierten ihr Können. So auch in diesem Jahr. An drei Tagen sind die aktuellen Shows und Programme aller Altersgruppen zu erleben.

**Am 25., 26. und 27.06.2018, 18 Uhr Festsaal im Volkshaus Guben.
Der Eintritt ist frei.**

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

„Lehrstellen to go“: Beratungsoffensive im Juni

Handwerkersmobil der Kammer in Guben vor Ort



Nach der erfolgreichen Aktion im vergangenen Jahr touren die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Cottbus (HWK) auch in diesem Jahr wieder mit dem Handwerkersmobil durch Südbrandenburg. Ziel ist es, Jugendliche auf die Berufe im Handwerk und freie Ausbildungsplätze aufmerksam zu machen. Die „Lehrstellen to go“ gibt es diesmal in Cottbus, Guben, Finsterwalde, Spremberg und Forst.

Bei über 70 Berufen, die das Handwerk bietet, fällt die Wahl gar nicht so leicht. Aus diesem Grund gibt es die passgenaue Besetzung: Die Ausbildungsberater helfen bei der Suche nach der passenden Lehrstelle für jeden Jugendlichen.

Zu den Terminen vor Ort informieren sie außerdem über Ausbildungszeiten, -vergütung, Fördermöglichkeiten und berufliche Aufstiegschancen. Doch das ist nicht alles: „Wenn interessierte Jugendliche zu uns kommen, können sie direkt ihre Bewerbungs-

A+B=C

GuWo

Endlich Ferien!

Großes Kinderfest

Wann? 3. Juli 2018, 10–18 Uhr

Wo? Gubener Dreieck

BEN-TEN Riesenrutsche | Crazy-Hop-Simulator
Hoover-Board-Parcour (14 Uhr) | Zumba JD Kids (10 & 16 Uhr)
Bogenschießen | Kinderfahrschule mit Elektro-Buggys
Vorführungen des Hundesportvereins (17 Uhr) | Karussell
& mehr

Für jedes Kind
1 Mini-Cup
am Janny's Eiswagen
GRATIS

„Endlich Ferien!“ – Unter diesem Motto lädt die GuWo zum Kinderfest ein

Guben, den 11.06.2018

Der Sommer rückt immer näher, die letzten Noten werden grad noch geschrieben und die Klassenfahrten sind schon in vollem Gange. In wenigen Wochen ist endlich Sommerferienbeginn und die GuWo möchte dies mit allen Kindern ordentlich einläuten. Deshalb veranstaltet das städtische Wohnungsunternehmen auch in diesem Jahr wieder ein großes Kinderfest auf dem Gubener Dreieck unter dem Motto „Endlich Ferien!“. Am 3. Juli darf von 10 bis 18 Uhr gespielt, getanzt, gelacht, gehüpft und getobt werden denn an diesem Tag sind die Kinder die Hauptakteure auf dem „Gubener Dreieck“ in der Innenstadt. Die GuWo hat für alle kleinen und großen Kinder einen aktionsreichen Tag geplant. Für die Besucher stehen eine Hüpfburg, ein Spielmobil, eine „BENTEN“- Riesenrutsche mit 8 m Höhe, und ein Kinderkarussell mit Selbstbedienung zur Verfügung. Für einen unbeschwerten Tag junger Muttis übernimmt das Netzwerk Gesunde Kinder die Kleinkinderbetreuung mit Bällebad, Spielwiese und Rutsche. Aber auch die Heilsarmee und das Haus der Familie unterstützen die GuWo mit interessanten Angeboten wie einem Hover-Board Parcour oder Kinderschminken. Ein Portion Glück und ein gutes Händchen braucht man beim Glücksrad, Apfelbaumwerfen, Bogenschießen, Leitergolf oder Teamski. Wie wäre es, mit einem Wettrennen im Elektro-Buggy oder einer Mutprobe auf dem Crazy-Hop Simulator?



Jana Döbler lädt alle tanzbegeisterten Kids zum Mit-Mach-Zumba um 10 und 16 Uhr ein. Und die Hunde des Hundesportvereins zeigen ab 17 Uhr, was sie gelernt haben. Alle Aktionen sind kostenfrei und jedes Kind erhält ausserdem einen Mini-Cup vom Janny's Eiswagen gratis.

Strandfest am Deulowitzer See



Am 30. Juni laden der Marketing und Tourismus Guben e. V., Camp Deulo, Ferieninitiative Grenzenlos e. V. und Expeditours an den Deulowitzer See zum traditionellen Bade- und Sporterlebnis ein. Der Deulowitzer See ist mit seinem klaren Wasser als Badesee beliebt. An diesem Junitag können neben dem Badevergnügen verschiedene Wassersportmöglichkeiten ausprobiert, Beachvolleyball oder Tischtennis gespielt oder einfach nur im Liegestuhl relaxt werden. Zur Auswahl für den Wassersport stehen beispielsweise Tretkajaks, ein Tretboot, Zorbingbälle oder Stand-up-paddling. Für die kleinen Gäste wird es am Nachmittag im Strandbereich verschiedene Angebote, wie Glücksrad und Büchsen werfen geben. Die Initiatoren erwarten die Gäste zwischen 13.00 und 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl steht die Gaststätte Flemming's mit ihren Angeboten bereit. Am Strand gibt es neben Getränken und Herzhaftem auch Eis, Zuckerwatte, Popcorn und andere Naschereien. Der Eintritt ist frei. Ein Teilnehmerbeitrag entsprechend dem Angebot ist zu entrichten. *MuT*

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

„Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co“

- Kopfbedeckungen im Spiegel der historischen Alltagsfotografie -

Abbildung: Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow

Produziert vom Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow in Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum Guben
Gefördert durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober

Archiv **aha** Alltagsfotografie

Deutsch-polnische Ergebnisausstellung zum Entdecken und Ausprobieren
- Fotografien, verschiedenste Hutmodelle, Mitmach-Aktionen, etc. -

15. Juni bis 9. Oktober 2018

Die — Fr 12 — 17 Uhr So & FT 14 — 17 Uhr
Samstag und Montag geschlossen

Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags
Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de
Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Diestel Junges Kabarett mit Martin Valenske und Henning Ruwe: „Wir haben genug. Kabarett zur Lage der Nation“

Amerika dreht am Rad, die Türken drehen das Rad zurück und Nordkoreas Besitzer Kim hat eins ab. Schade. Und wir? Wir leben im „besten Deutschland aller Zeiten“ (Stiftung Warentest: Es waren 48 Deutschländer im Test). Finanzkrise? Längst vergessen! Flüchtlinge? Alles Ärzte! Neue Schulden? Die schwarze Null steht wie „ne Eins! Wohlstand für Alle, wir haben genug: Steuereinnahmen, Arbeitsplätze, Körperfett. Deutschland steht auf Kuschelkurs. Henning Ruwe und Martin Valenske haben genug davon: Wo sind die Streitthemen und wichtigen Debatten hin? Wer nimmt die Ängste der versorgten Bürger noch ernst? Davon gibt's ja auch genug. Zeit für Kabarett zur Lage der Nation. Die zwei Kabarettisten begeben sich auf eine etwas andere Reise durch Deutschland. Dabei entdecken sie die 30 schönsten Wanderwege durchs Hartz IV, spielen russisch Roulette in deutschen Altenheimen und genießen im sächsischen Freital zur Happy Hour einen Molotowcocktail. Valenske und Ruwe legen den Finger in die Wunde und salzen bei Bedarf nochmal nach. Klassisches Kabarett trifft auf modernes Stand-Up. Mit viel Witz und Selbstironie gelingt es den beiden, scheinbar mühelos auch schwierige Themen auf die Bühne zu heben. Frech, kritisch und immer haarscharf an der Grenze - so geht junges Kabarett heute. Das sagen die Betroffenen:

* Wenn die beiden was Gescheites gelernt hätten, müssten sie kein Kabarett machen. (Dr. Peter Tauber, Minijobber der CDU)

* Valenske? Ruwe? Mit denen habe ich mich noch nie getroffen (Donald Trump, Antwort gelogen)

* Saubere Pointen! (Meister Propper, freundlicher Skinhead)

Freitag, 29.06.2018, 19 Uhr, Biergarten am Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

Verkehrssicherheitstag Kinder und Senioren

27. Juni 2018

Anschauliche Verkehrsprävention – das bieten die Polizei, gemeinsam mit externen Partnern (u.a. Bundespolizei, Verkehrswacht Cottbus e.V., Netzwerk Verkehrssicherheit, DRK, Feuerwehr und andere) auch in diesem Jahr wieder.

Im Fokus des Verkehrssicherheitstages stehen insbesondere Schulkinder und Senioren. Mit einem Fahrrad- und Sinnesparcours, Wissenstests, Erste-Hilfe-Maßnahmen und weiteren Aktionen sollen so beispielsweise die Kinder für verkehrssicheres Verhalten sensibilisiert werden.



Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 27. Juni 2018** in der Zeit von **09:00 – 13:00 Uhr** auf dem Wilke-Platz, vor dem Rathaus, Gasstraße 4 statt.



Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht nötig.



„Lutzketaler Musikanten“ Blasmusik mit Schwung



Unter dem Motto „Blasmusik mit Schwung“ begeistern die Musiker mit ihrer Schlagzeugerin „Mausi“ seit 2010 ihr Publikum und erfreuen sich einer ständig wachsenden Fangemeinde. **Samstag, 07.07.2018, 18 Uhr im Biergarten am Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.**

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

Was machen wir in den **Sommerferien** ???

Sommerflohmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz am 14.07.2018, 9-14 Uhr

Anmeldungen bei Frau Halko
Tel: 03561 6871-1315 oder halko.a@guben.de bis zum 29.06.2018

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum und die Jugendkoordination der Gemeinde Schenkendöbern fahren am

10. Juli 2018

in das Magicum Museum nach Berlin. Kommt mit und lasst euch entführen in die magische Welt der Fantasie.

Exponate von allen Kontinenten zeigen die verborgenen Verbindungen zwischen den Kulturen und Religionen.

Allerhand Rätsel auf dem Weg und der Magische Salon laden zum Mitmachen ein.

Meldet euch bitte bis zu **28.06.2018** bei uns an. Der Teilnehmerbeitrag von **12,00 €** ist bei Anmeldung zu bezahlen.



Gemeinde Schenkendöbern
Gabriele Schütze
Jugendkoordinatorin
03172 Schenkendöbern/OT Grano
Tel.: 035693-6099-54

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstraße 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

22.06. - 29.06.2018 Dr. Henning Tel.: 033671 2137

29.06. - 06.07.2018 DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

22.06.2018 Altstadt-Apotheke
Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 29197

23.06.2018 Schiller-Apotheke
Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben,
03561 540727

24.06.2018 Märkische Apotheke
Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 455 050

25.06.2018 Fuchs-Apotheke
Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben,
03561 520 62

26.06.2018 Magistral-Apotheke
Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 43215

27.06.2018 Neiße-Apotheke
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

28.06.2018 Rosen-Apotheke
Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

29.06.2018 Kloster-Apotheke
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052

30.06.2018 Apotheke im City-Center
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 413545

01.07.2018 Stadt-Apotheke
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430

02.07.2018 Galenus-Apotheke
Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150

03.07.2018 Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

04.07.2018 Punkt-Apotheke
Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 751075

05.07.2018 Altstadt-Apotheke
Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 29197

06.07.2018 Schiller-Apotheke
Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben,
03561 540727

07.07.2018 Märkische Apotheke
Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt,
03364 455050

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

26.06.2018 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben,
Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

24.06.18 09:00 Uhr Eucharistiefeier

01.07.18 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische
Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner
Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 22.06.18** 14.14 Uhr Hochzeit
24.06.18 09.30 Uhr Patientengottesdienst mit Hl. Taufe
01.07.18 11.00 Uhr Predigtgottesdienst im Stift mit Jahresfest
07.07.18 12.00 Uhr Hochzeit



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, Kirchstraße 2**

- 24.06.18** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
 14.00 Uhr Gottesdienst an der Mahnglocke in Taubendorf
01.07.18 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Taufe in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag 09:00 Uhr Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 26.06.18** 15:00 Uhr Wir machen Musik
30.06.18 Sommerfest